

## ICDS

*Christian Patzl  
Kenzia Drake  
Sabin Ormaza  
Anne Cullender  
Rita van Olmen  
Olga Lucia Hurtado*

*Gesegnetes  
Pfingstfest*

---

*Entzünde  
Deinen Glauben  
Entzünde  
Deine Leidenschaft  
Entzünde  
Dein Leben  
Entzünde  
Deine Mission*

---

### ***Liebe Schwestern und Brüder Laien-SalvatorianerInnen,***

Pfingsten ist DAS kirchliche Fest des Heiligen Geistes - und ein Hauptfest für alle Mitglieder der Salvatorianischen Familie. Warum? Weil nach der Heiligen Schrift, wie wir dort in der Apostelgeschichte lesen können, 50 Tage nach der Auferstehung Jesu der Heilige Geist auf die Jünger herabkam. So wurde aus einer verängstigten Gruppe von Menschen, die die Jünger Jesu zu diesem Zeitpunkt waren, binnen eines Moments zu zuversichtlichen und leidenschaftlichen Missionaren. Dies ist etwas, das wir als deren Nachfolger in unser Herz und auch in unseren Lebensplan aufnehmen müssen.

Nachdem Sie diese Zeilen gelesen haben, brauchen Sie nun keine Angst zu haben, dass Sie Ihr Zuhause, Ihre Arbeit oder Ihre Familie sofort verlassen müssen, um in die Fußstapfen der Apostel zu treten. Die missionarische Aufgabe ist immer noch präsent, aber wir müssen auch die Zeit und den Ort respektieren, an dem wir heute leben. Wenn wir dies berücksichtigen, können wir einige kluge Schritte zur Erfüllung unserer Mission aus heutiger Sicht unternehmen:

#### **Smarter Schritt Nr. 1**

Zunächst müssen wir unsere Umgebung analysieren: Wo leben wir und was sind die Bedürfnisse der Menschen um uns herum? Wir müssen IHRE Stimmen, den Klang IHRER Sprache hören, weil es einen Unterschied gibt, zwischen dem, was gesprochen wird, und dem, was wirklich gemeint ist oder gebraucht wird. Das ist besonders in der Kommunikation mit Jugendlichen wichtig, weil ihre Sprache selten mit der Sprache älterer Menschen übereinstimmt.

Darüber hinaus müssen wir uns ansehen, wie die Menschen leben, wie ihre Lebenssituation aussieht, was ihr Leben dort, wo sie leben, charakterisiert, usw. Das liegt daran, dass wir ihnen nur dann Antworten auf ihre "Lebensfragen" geben können, wenn wir wissen, wie die Situation ist, in der sie leben.

#### **Smarter Schritt Nr. 2**

Es ist ganz wichtig, den folgenden Satz aus unserem Gedächtnis zu streichen: "Das ist schon immer so gemacht worden". Denn dies ist ein Todesurteil für jede Neuerung und eine Entscheidung ganz gegen den Heiligen Geist. Dies erkannte auch Papst Franziskus an, der in einer seiner Morgenpredigten über "die Aktion wieder die Trägheit" sprach: "Der Heilige Geist bewegt die Kirche; er ist mehr oder weniger der Motor, der Antrieb. Der Geist ist das Geschenk Gottes, und dieser Gott, unser Vater, überrascht uns ständig. Ein Gott der Überraschungen... Warum? Weil er ein lebendiger Gott ist, einer, der in uns wohnt, ein Gott, der unsere Herzen bewegt, ein Gott, der in der Kirche ist, der mit uns geht und uns auf unserem Weg immer wieder überrascht. Und so wie er kreativ war, als er die Welt schuf, so ist er auch kreativ, wenn es darum geht, neue Dinge zu schaffen - jeden Tag. Er ist ein Gott, der uns überrascht".

## ICDS

*Christian Patzl  
Kenzia Drake  
Sabin Ormaza  
Anne Cullender  
Rita van Olmen  
Olga Lucia Hurtado*

*Gesegnetes  
Pfingstfest*

*Entzünde  
Deinen Glauben  
Entzünde  
Deine Leidenschaft  
Entzünde  
Dein Leben  
Entzünde  
Deine Mission*

### **Smarter Schritt Nr. 3**

Besinnen wir uns auf die Salvatorianische Universalität, denn diese ist nicht auf theologische oder spirituelle Fragen beschränkt. Nein, sie umfasst auch die ganze Welt des praktischen Lebens. Manchmal gibt es so viel Kreativität, dass sie auch zu einigen Schwierigkeiten und/oder Missverständnissen führen kann, räumte der Papst ein. Aber Gott lädt uns ein, ja zwingt uns, kreativ und innovativ zu sein. Er lädt uns ein, seine Schöpfung mit Respekt zu entdecken - und Freude an ihr zu haben. Aber seien wir achtsam: Dies ist keine Lizenz zur Ausbeutung oder Annexion aller Güter dieser Welt. Auch wurde uns die Kreativität nicht geschenkt, um unsere eigene Gier zu befriedigen oder unsere Schwestern und Brüder mit Sozialdumping, Arbeitsausbeutung und vielen anderen schlechten und grausamen Dingen zu quälen, die durch Hass und Gier geschaffen wurden. Wer dieser letzten Richtung folgt, ist auf dem Weg in eine sehr unbequeme und schmerzhaft Zukunft. Ist es möglich, heute dem Heiligen Geist zu begegnen? - diese Frage wird bei der Vorbereitung auf die Konfirmation von Jugendlichen (und auch anderen) oft gestellt. Ist da ein besonderes Gefühl? Gibt es eine besondere Situation? Kommt es mit einem "großen Knall"? - Ganz und gar nicht, denn wenn Sie es erkennen wollen, dann nur, wenn Sie auf Ihren Lebensweg zurückblicken. Dennoch, in einigen sehr seltenen Momenten könnte die Begegnung mit dem Heiligen Geist so sein, als würde einem eine Art Zauber berühren. Es könnte sein, das Raum und Zeit für einen sehr kurzen Moment außer Kraft gesetzt wird – etwa wie eine Momentaufnahme. Dann kann man SEINE Gegenwart entdecken.

### **Smarter Schritt Nr. 4**

Wir fragen uns, ob wir die richtigen Voraussetzungen für eine solche Erfahrung schaffen können? - Ja, denn wir können versuchen, einen offenen Geist und auch Offenheit für neue Dinge, neue Eindrücke, neue Erfahrungen zu haben. Wir können offen sein für den Respekt vor anderen Menschen, Tieren und Pflanzen - das bedeutet Respekt vor dem Leben an sich. Weil das Leben dieser Welt von Gott geschenkt ist, ist es das größte Geschenk.

Unsere salvatorianische Mission ist es, die Liebe Gottes, Christus, zu unseren Nächsten zu tragen. Wie könnten wir das ohne jeglichen Respekt vor dem Leben in all seinen Facetten tun? Ohne diesen Respekt werden wir keinen Erfolg haben und wir werden nicht glaubwürdig erscheinen.

### **Schlussendlich**

ist es in Wirklichkeit so, dass unser tägliches Leben es oft schwierig macht, in die Fußstapfen unserer Gründer und der Heiligen zu treten. Wir versuchen es immer wieder tatkräftig, aber oft gelingt es uns nicht so, wie wir es uns vorgestellt haben. Das sollte uns nicht entmutigen; wir müssen auf die Führung des Heiligen Geistes vertrauen. Öffnen wir deshalb unseren Geist für den Heiligen Geist. Machen wir uns bereit, SEIN Werkzeug zu sein. Seien wir offen für eine Begegnung mit IHM, für die Erfahrung eines echten Pfingstfestes!!!